

Nr. 01/2022
08. März 2022

Vienna Insurance Group toppt alle Kennzahlen für 2021 Große Unterstützungsaktion für ukrainische Kolleginnen und Kollegen

Highlights 2021

- Prämienvolumen auf 11 Mrd. Euro gesteigert (+5,5 %)
- Gewinn (vor Steuern) auf 511 Mio. Euro erhöht (+47,8 %)
- Combined Ratio deutlich auf 94,2 % verbessert (-0,8 Prozentpunkte)
- Dividendenvorschlag auf 1,25 Euro/Aktie angehoben (+66,7 %)

Verfolgung der Liveübertragung der virtuellen Pressekonferenz am 8. März 2022 ab 10 Uhr MEZ unter diesem [Link](#) möglich.

„Mit deutlich über den Erwartungen liegenden vorläufigen Kennzahlen 2021 zeigt die VIG-Gruppe im zweiten Jahr der weltweiten Pandemie erneut operativ starke Resilienz. Die Ergebnisse sind ein Beweis der erfolgreichen und diversifizierten Aufstellung der Gruppe, der ausgezeichneten operativen Resultate all unserer Versicherungsgesellschaften und der frühzeitigen Fokussierung auf die großen Herausforderungen der Branche, wie zum Beispiel die digitale Transformation. Für unsere Aktionärinnen und Aktionäre schlagen wir den Gremien für das Geschäftsjahr 2021 eine deutliche Erhöhung der Dividende auf 1,25 Euro pro Aktie vor. Das entspricht einem Plus von 66,7 % im Vergleich zum Vorjahr und einer attraktiven Dividendenrendite von 5,0 %. Wir liegen damit auch klar über der Dividende von 1,15 Euro vor Beginn der COVID-19-Pandemie.

Der Krieg in der Ukraine, inmitten eines unserer VIG-Märkte, macht uns tief betroffen. Mit großer Sorge müssen wir beobachten, dass heute Menschen in einem europäischen Land und innerhalb unserer Gruppe der Gefahr um Leib und Leben ausgesetzt sind. Jetzt geht es in erster Linie um die Sicherheit und bestmögliche Unterstützung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ukrainischen Gesellschaften in dieser schrecklichen Situation. Zahlreiche Hilfeleistungen unserer VIG-Gesellschaften wurden unmittelbar nach Kriegsausbruch gestartet und zeigen den großartigen Zusammenhalt innerhalb unserer Gruppe. Wir haben mit dem „VIG Family Fund“ bereits einen Fonds mit einer Basisdotierung von 5 Mio. Euro eingerichtet, in den alle unsere VIG-Gesellschaften und die Belegschaft einzahlen können. Damit sollen unsere Kolleginnen und Kollegen der ukrainischen Gesellschaften bei kriegsbedingten Notfällen und beim Wiederaufbau direkt finanziell unterstützt werden.

Mit der aktuellen Kriegssituation in der Ukraine sind neben dem in erster Linie menschlichen Leid auch wirtschaftliche Unsicherheiten und etwaige Volatilitäten auf den Kapitalmärkten verbunden. Das macht Einschätzungen über den Geschäftsverlauf 2022 aktuell schwierig. Die VIG-Gruppe sieht sich jedoch auf Basis ihrer breiten Diversität und ihrer konservativen Veranlagungs- und Rückversicherungspolitik in der Lage, das operative Versicherungsgeschäft weiterhin gut zu managen. Das haben wir in den letzten Jahren mehrfach in herausfordernden Situationen bewiesen. Wir sind daher auch für 2022 zuversichtlich, unsere positive Performance weiterzuführen“, erklärt Generaldirektorin Elisabeth Stadler.

Neuer Milliardenprung bei den Prämien

Mit einem Gesamtprämienvolumen von 11 Mrd. Euro konnte der Vorjahreswert mit mehr als 574 Mio. Euro um 5,5 % übertroffen werden. Gleichzeitig wurde damit erstmals die 11 Milliarden-Marke erreicht. In allen Sparten konnte die VIG-Gruppe deutlich wachsen. Einzige Ausnahme stellen die Einmalerläge in der Lebensversicherung dar, die der Strategie folgend leicht sinken. Vor allem die Sparten Sonstige Sachversicherung (+8,0 %), sowie die Kfz-Sparten (Kfz-Haftpflicht +7,0 %, Kfz-Kasko +8,7 %) konnten 2021 gute Prämienzuwächse erzielen. Besonders stark sind die verrechneten Prämien in den Segmenten Tschechische Republik (+7,7 %), Erweiterte CEE (+9,3 %) und Gruppenfunktionen (+13,2 %) gewachsen. Von den Ländern im Segment Erweiterte CEE zeigten vor allem das Baltikum (+9,1 %), Kroatien (+23,1 %), Rumänien (+17,2 %) und Ungarn (+13,6 %) eine dynamische Prämienentwicklung. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 61,8 % der Konzernprämien außerhalb Österreichs erwirtschaftet. Der größte Prämienanteil entfällt mit 5.267 Mio. Euro auf die Sonstige Sachversicherung, gefolgt von der Lebensversicherung mit laufender Prämienzahlung und 2.683 Mio. Euro, der Kfz-Haftpflichtversicherung mit 1.612 Mio. Euro, der Kaskoversicherung mit 1.402 Mio. Euro, den Einmalerlägen in der Lebensversicherung mit 869 Mio. Euro und der Krankenversicherung mit 743 Mio. Euro.

Leistungen mit Serviceplus

Die Versicherungsleistungen stiegen geringfügig um 1,6 % auf 7,14 Mrd. Euro. Der Anstieg resultiert unter anderem aus dem deutlich höheren Geschäftsvolumen in den Nicht-Lebenssparten. Ein besonderer Fokus wurde auf die Erweiterung digitaler Serviceleistungen in der Schadenserhebung und Leistungserbringung gelegt. Einige VIG-Gesellschaften haben dazu spezielle App-Lösungen auf den Markt gebracht, etwa die baltische Gesellschaft BTA mit BTA DriveX, die eine digitale Begutachtung von Fahrzeugen und automatisierte Erfassung von Schäden bei Kaskoversicherungen ermöglicht. Digitale Schadenbearbeitungs-Apps wurden 2021 unter anderem auch von der rumänischen VIG-Gesellschaft Asirom und der bulgarischen Bulstrad auf den Markt gebracht.

Gewinn (vor Steuern) um fast 50 % erhöht

Mit 511,3 Mio. Euro wurde die für 2021 erwartete obere Bandbreite von 500 Mio. Euro übertroffen und das Vorjahresergebnis um 47,8 % verbessert. Der Gewinnanstieg basiert vorwiegend auf der stark verbesserten Combined Ratio sowie der guten Entwicklung des Finanzergebnisses. Zudem wurden im Ergebnis des Vorjahres u.a. Firmenwertabschreibungen berücksichtigt.

Das operative Gruppenergebnis, bereinigt um Wertminderungen immaterieller Vermögenswerte, beläuft sich auf 512 Mio. Euro und weist ebenfalls ein Plus von 5,1% zum Vorjahreswert aus. Das Nettoergebnis ist mit 375,7 Mio. Euro um 62,3 % höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das Finanzergebnis (inkl. Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen) liegt mit 632 Mio. Euro um 6 % über dem Vorjahreswert. Der Anstieg im Vergleich zur Vorjahresperiode basiert hauptsächlich auf einem besseren Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen.

Operativer Return on Equity (Operativer RoE)

Die VIG-Gruppe weist ab dem Geschäftsjahr 2021 als neue Profitabilitäts-Kennzahl den operativen Return on Equity aus. Zur Berechnung dieser Kennzahl wird das operative Gruppenergebnis ins Verhältnis zum durchschnittlichen Eigenkapital gesetzt. Die VIG-Gruppe erzielte im Jahr 2021 einen operativen Return on Equity vor Steuern von 10,9 %.

Combined Ratio unter dem Zielwert von 95 %

Besonders deutlich konnte die Combined Ratio verbessert werden. Mit 94,2 % liegt der Wert für 2021 um 0,8 Prozentpunkte unter dem Wert des Vorjahres. Dieser Erfolg basiert in erster Linie auf besseren Schadenverläufen in den Segmenten Tschechische Republik, Polen und Erweiterte CEE und auf nachhaltigen Effizienzsteigerungen im operativen Geschäft. Auch die Auswirkungen der heftigen Naturkatastrophen auf die Combined Ratio, die sich mit einem Nettobetrag von rund 90 Mio. Euro auf das Ergebnis niederschlagen, konnten durch das umfassende Rückversicherungsprogramm beschränkt werden.

Solvabilität

Die vorläufige Solvabilitätsquote der Gruppe beträgt zum 31. Dezember 2021 rund 250 % (inklusive Übergangsmaßnahmen) und unterstreicht damit die hervorragende Eigenmittelausstattung der VIG Versicherungsgruppe.

Kapitalanlagen

Die gesamten Kapitalanlagen (einschließlich der liquiden Mittel) betragen zum 31. Dezember 2021 37,3 Mrd. Euro und sind um rund 2 % gestiegen. Der Anstieg gegenüber der Vergleichsperiode resultiert vorrangig aus einer vorübergehenden Erhöhung der liquiden Mittel in Vorbereitung des geplanten Erwerbs des Aegon-Osteuropageschäfts.

Dividendenvorschlag von 1,25 Euro pro Aktie

Aufgrund der sehr erfreulichen Geschäftsentwicklung wird der Vorstand der Vienna Insurance Group den Gremien für das Geschäftsjahr 2021 eine signifikante Erhöhung der Dividende gegenüber dem Vorjahr von 75 Cent auf 1,25 Euro pro Aktie vorschlagen. Das entspricht einer Steigerung von 66,7 % und einer Ausschüttungsquote von 42,6 %. Die Dividendenrendite beträgt erfreuliche 5,0 %. Das Ergebnis je Aktie konnte im Vergleich zum Vorjahr um 62,3 % auf 2,94 Euro massiv verbessert werden.

Ausblick 2022

Die weitere Entwicklung des Geschäftsjahres 2022 bleibt durch Unsicherheitsfaktoren, allen voran die Kriegssituation in der Ukraine und deren unvorhersehbare Konsequenzen, beeinflusst. Weiters zählen die noch anhaltende Pandemie, die Inflation, hohe Rohstoffpreise, Probleme bei den Lieferketten und Ressourcenknappheit zu Faktoren, die zu erhöhten Risiken führen und die VIG-Märkte entsprechend beeinträchtigen könnten. Die Konsequenzen dieser Unsicherheitsfaktoren und die daraus resultierenden Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf 2022 sind aktuell nicht abschätzbar. Vorbehaltlich der erwähnten Aspekte und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die VIG-Gruppe die aktuellen Herausforderungen im operativen Versicherungsgeschäft bisher sehr gut managen konnte, wird für 2022 eine positive operative Performance angestrebt.

Vorläufige Zahlen

Die in dieser Aussendung enthaltenen Angaben zum Geschäftsjahr 2021 basieren auf vorläufigen Daten. Die endgültigen Angaben zum Geschäftsjahr 2021 werden mit dem Geschäftsbericht am 14. April 2022 auf der Webseite www.vig.com veröffentlicht.

Hinweis: Neue Einteilung der berichtspflichtigen Segmente

In der Berichterstattung werden die Segmente von bisher zwölf auf sechs reduziert und damit die Übersichtlichkeit erhöht. Die sechs Segmente gliedern sich in: Österreich, Tschechische Republik, Polen, Erweiterte CEE, Spezialmärkte und Gruppenfunktionen. Unter Erweiterte CEE fallen Albanien inkl. Kosovo, Baltikum, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Moldau, Nordmazedonien, Rumänien, Serbien, Slowakei, Ukraine und Ungarn. Das Segment Spezialmärkte setzt sich aus den vier Ländern Deutschland, Georgien, Liechtenstein und Türkei zusammen. Das Segment Gruppenfunktionen beinhaltet im Wesentlichen das Geschäft der VIG Holding und der VIG Re. Die Märkte Montenegro und Weißrussland werden wegen ihrer geringen Beitragsgröße nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

in EUR Mio.	2021	2020	+/- %
Verrechnete Prämien	11 002,6	10 428,5	5,5
Abgegrenzte Prämien	9 705,6	9 336,6	4,0
Finanzergebnis exkl. Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	607,0	624,8	-2,8
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	24,9	-28,5	n.a.
Sonstige Erträge	165,8	145,7	13,8
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-7 136,6	-7 030,6	1,5
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-2 536,8	-2 328,5	8,9
Sonstige Aufwendungen	-317,9	-232,2	36,9
Operatives Gruppenergebnis	512,0	487,3	5,1
Anpassungen	-0,7	-141,4	-99,5
Ergebnis vor Steuern	511,3	345,9	47,8
Steuern	-123,3	-103,2	19,5
Periodenergebnis	388,0	242,7	59,9
Nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis	-12,3	-11,2	9,9
Periodenergebnis nach Steuern und Nicht beherrschende Anteile	375,7	231,5	62,3
Ergebnis je Aktie in EUR (annualisiert)	2,94	1,81	62,3
Combined Ratio (netto in %)	94,2	95,0	-0,9pp

Segmentberichterstattung (IFRS)

in EUR Mio.	Österreich			Tschechische Republik			Polen		
	2021	2020	+/- %	2021	2020	+/- %	2021	2020	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	4 048,4	4 030,7	0,4	1 864,9	1 732,4	7,7	1 279,8	1 196,2	7,0
Ergebnis vor Steuern	234,7	178,7	31,3	186,9	192,1	-2,7	69,9	22,6	>100
Combined Ratio (netto in %)	92,8	92,7	0pp	90,1	90,7	-0,6pp	93,2	96,7	-3,6pp

in EUR Mio.	Erweiterte CEE			Spezialmärkte			Gruppenfunktionen		
	2021	2020	+/- %	2021	2020	+/- %	2021	2020	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	2 886,7	2 640,4	9,3	531,7	531,6	0,0	1 965,0	1 736,5	13,2
Ergebnis vor Steuern	188,6	31,2	>100	37,9	25,8	46,5	-210,8	-107,6	96,0
Combined Ratio (netto in %)	92,3	94,5	-2,2pp	94,4	88,1	6,3pp	-	-	-

in EUR Mio.	Konsolidierung			Gesamt		
	2021	2020	+/- %	2021	2020	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	-1 574,0	-1 439,5	9,3	11 002,6	10 428,5	5,5
Ergebnis vor Steuern	4,3	3,0	42,3	511,3	345,9	47,8
Combined Ratio (netto in %)	-	-	-	94,2	95,0	-0,9pp
Periodenergebnis nach Steuern und Nicht beherrschende Anteile	-	-	-	375,7	231,5	62,3

Es können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die **Vienna Insurance Group AG** Wiener Versicherung Gruppe (VIG) ist die führende Versicherungsgruppe sowohl in Österreich als auch in der Gesamtregion Zentral- und Osteuropa (CEE). Rund 50 Versicherungsgesellschaften in 30 Ländern bilden eine Gruppe mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kund:innennähe. Die mehr als 25.000 Mitarbeiter:innen der VIG kümmern sich tagtäglich um die Bedürfnisse von mehr als 22 Millionen Kunden:innen. Die VIG-Aktie notiert seit 1994 an der Wiener Börse. Die VIG-Gruppe weist ein „A+“-Rating mit stabilem Ausblick der international anerkannten Ratingagentur Standard & Poor's aus. Die VIG kooperiert eng mit der Erste Group, der größten Retailbank in Zentral- und Osteuropa.

Disclaimer/Haftungshinweis

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die in die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG) Bezug nehmen. Diese Aussagen beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung. Die Veränderung der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, zukünftige Marktbedingungen, Veränderungen der Kapitalmärkte und sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den derzeit in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Die VIG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe

Wolfgang Haas, MSc
Head of Communication & Marketing
Schottenring 30, 1010 Wien
Telefon: +43 (0)50 390-21029
mailto: wolfgang.haas@vig.com

Die Presseaussendung finden Sie auch unter <http://www.vig.com>